

1. Record Nr.	UNINA990009199860403321
Titolo	AIDS : prevention trough education : a world view / edited by Jaim Sepulveda, Harvey Fineberg, Honathan Mann
Pubbl/distr/stampa	New York ; Oxford : Oxford university press, 1992
ISBN	0195068823
Descrizione fisica	382 p. ; 24 cm
Locazione	DMIGI
Collocazione	IG 18 A 38 481
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNISA990001563320203316
Autore	IOSEPHUS, Flavius
Titolo	La guerra giudaica / Josephus Flavius ; traduzione e commento a cura di Giuseppe Ricciotti
Pubbl/distr/stampa	Torino : SEI, 1963
Descrizione fisica	3. v. in 1 ; 24 cm
Collana	Studi superiori ; 1
Collocazione	V.3.A. 93(Varie coll. 175/1)
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<vol. 1.> : Introduzione. Flavio Giuseppe lo storico giudeo-romano. 420 p. - <vol. 2.> : Libri I-III. - <vol. 3.> : Libri IV-VII

3. Record Nr.	UNINA9910157635103321
Autore	Herlitz Carsten
Titolo	Die betriebskosten in der wohnungswirtschaft : erfassung, abgrenzung und abrechnung // Carsten Herlitz, Fabian Viehrig
Pubbl/distr/stampa	Freiburg, [Germany] : , : Haufe Gruppe, , 2016 ©2016
ISBN	3-648-07986-7 3-648-07985-9
Edizione	[6. Auflage.]
Descrizione fisica	1 online resource (220 pages) : illustrations, tables, graphs
Collana	Hammonia bei Haufe
Disciplina	624.0681
Soggetti	Construction industry - Costs Housing
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di contenuto	Vorwort Zur Rechtsnatur von Betriebskosten Rechtsquellen des Betriebskostenrechts - Das Bürgerliche Gesetzbuch - Der öffentlich geförderte Wohnraum - Betriebskostenverordnung - Heizkostenverordnung Definition der Betriebskosten - Kosten des Eigentümers - Kosten durch das Eigentum am Grundstück oder seinen bestimmungsgemäßen Gebrauch - Laufende Kosten - Abgrenzungen zu anderen Kosten Grundsatz der Wirtschaftlichkeit Vereinbarung über die Umlage von Betriebskosten - Erfordernis einer Vereinbarung - Form der Vereinbarung - Pauschaler Bezug auf den gesetzlichen Betriebskostenkatalog - Pauschale und Vorauszahlung - Anpassungen der Vorauszahlung Die einzelnen Betriebskostenarten - Öffentliche Lasten des Grundstücks - Wasserversorgung - Abwasserbeseitigung - Aufzug - Straßenreinigung und Müllbeseitigung - Gebäudereinigung und Ungezieferbekämpfung - Gartenpflege Spielplatz - Die Kosten der Beleuchtung - Schornsteinreinigung - Sach- und Haftpflichtversicherung - Hauswart - Gemeinschaftsantenne und Kabelfernsehen - Kosten des Betriebs der Einrichtungen für die Wäschepflege - Sonstige Betriebskosten Rahmenbedingungen der wohnungswirtschaftlichen Betriebskosten - Allgemeine rechtliche Grundlagen der Betriebskostenabrechnung - Preisgebundene und nicht preisgebundene Wohnungen Die Kosten für Heizung und Warmwasser -

Allgemeine Grundsätze - Verbrauchserfassung und nutzerabhängige  
 Verteilung nach Verbrauch - Heizkosten - Warmwasserkosten -  
 Verbundene Anlagen/Wärmemengenzähler - Ausfall von  
 Erfassungsgeräten - Nutzerwechsel - Wohnungswirtschaftliche  
 Bewertung des Abrechnungsmodus - Aufteilung der Kosten für  
 Raumwärme und Warmwasser nach Nutzergruppen -  
 Ausnahmetatbestände - Verteilung nach Gradtagszahlen -  
 Kürzungsrecht des Mieters - Versorgung von Wohnanlagen mit  
 Raumwärme - Das Contracting - Energiemanagement Die Abrechnung  
 der Betriebskosten - Formelle Voraussetzungen für die  
 Ordnungsmäßigkeit der Abrechnung - Abrechnungs- und  
 Einwendungsfrist - Prüfungsrecht des Mieters Kopien/Belegeinsicht -  
 Abrechnungspflichten bei Wechsel der Vertragsparteien - Mehrere  
 Mieter Maßnahmen zur Optimierung von Betriebskosten  
 Betriebskostenmanagement - Beeinflussbarkeit einzelner  
 Betriebskostenarten - Vertragsmanagement im Bereich Betriebskosten  
 - Überprüfung betriebskostenrelevanter Mengengerüste -  
 Kostenartenbezogene Einflussfaktoren auf die kalten  
 Betriebskostenarten - Begleitende Maßnahmen zur  
 Betriebskostenminimierung - Sonstige Maßnahmen zur Beeinflussung  
 der Betriebskosten Betriebskosten-Benchmarking - Vorteile des  
 Betriebskosten-Benchmarkings - Die Geislinger Konvention -  
 Betriebskosteneinsparungspotenzial strategische Bedeutung -  
 Erstellung sogenannter Betriebskostenspiegel Sonderfragen der  
 Betriebskostenabrechnung - Nicht für Wohnraum anfallende  
 Betriebskosten - Umlageausfallwagnis - Leer stehende Mietwohnungen  
 - Betriebskostenabrechnung bei vermieteter  
 Eigentumswohnung Anerkennung des Abrechnungsergebnisses -  
 Rechtliche Bewertung - Zusätzliche Bearbeitungshinweise -  
 Aufrechnung von Betriebskostennachforderungen - Betriebskosten und  
 Mietkaution - Rückwirkende Geltendmachung von  
 Betriebskosten Liberalisierung der Energiemärkte - Gebündelter  
 Energieeinkauf als Maßnahme zur Stärkung der Nachfrageposition -  
 Vorbereitungsmaßnahmen für Vertragsverhandlungen zum Bezug von  
 Strom Schlussbemerkung Anhang Geislinger Konvention  
 Abkürzungsverzeichnis Stichwortverzeichnis

## Sommario/riassunto

Long description: Dieses Buch zeigt Immobilienunternehmen zahlreiche effektive Hebel zur Steigerung ihrer Ertragskraft. Die Autoren geben viele praktische Optimierungshilfen, um die Betriebskosten in den Griff zu bekommen und Verluste durch effektives Leerstandsmanagement zu minimieren. Inhalte: Erläuterung der »Geislinger Konvention« zur verbesserten Transparenz von Betriebskosten Betriebskosten im BGB und die Betriebskostenverordnung Ablauforientierte Darstellung der Betriebskostenabrechnung Strategien zur Betriebskostenreduzierung Buchung und Bilanzierung der Betriebskosten Die Kosten für Heizung und Warmwasser Biographical note: Carsten Herlitz Neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt war Carsten Herlitz von 1999 bis 2004 Referent für Innen-, Justizpolitik und Verwaltungsstrukturenreform im Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen. In den Jahren 2005 bis 2006 war Carsten Herlitz Büroleiter im Büro des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Düsseldorf. Seit Januar 2012 ist er Justiziar des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen. Gleichzeitig ist Herr Herlitz seit 2014 Lehrbeauftragter der EBZ Business School. Fabian Viehrig Fabian Viehrig ist Dipl.-Ing. und seit Oktober 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Referat Energie, Technik, Normung des GdW (Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen). Er war mehrere Jahre für DaimlerChrysler im

Projektmanagement für eine E-Commerce Anwendung tätig und sammelte als Selbständiger im Ausbau von Gewerbeimmobilien weitere Erfahrungen.

4. Record Nr.	UNINA9910563023503321
Autore	Schmidt André
Titolo	Ordnungspolitische Perspektiven der europäischen Integration im Spannungsfeld von Wettbewerbs- und Industriepolitik / Ingo Schmidt, Andre Schmidt
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt a.M. : PH02, 2018 2018, c1998
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (346 p.) : , EPDF
Collana	Hohenheimer volkswirtschaftliche Schriften ; 28
Soggetti	Economic theory & philosophy Commercial law
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Nota di contenuto	Aus dem Inhalt: Ordnungspolitische Entwicklungslinien der europäischen Integration - Systemwettbewerb vs. Harmonisierung - Europäische Wettbewerbspolitik - Industriepolitik - Fusions- und Beihilfenkontrolle - Bausteine einer Wettbewerbsordnung für den Systemwettbewerb.
Sommario/riassunto	Im Rahmen der europäischen Integration hat die Wettbewerbsordnung immer eine bedeutende Rolle gespielt. Ausufernde industriepolitische Bestrebungen und Förderprogramme drohen jedoch die Wettbewerbsordnung der Gemeinschaft auszuhohlen und führen zu einer weitreichenden Politisierung der Entscheidungsprozesse, wodurch die wettbewerblichen Elemente mehr und mehr zurückgedrängt werden. Das Spannungsverhältnis zwischen Wettbewerbs- und Industriepolitik ist dabei Ausdruck für den ordnungspolitischen Konflikt, zwischen der Integration durch einen Wettbewerb der Systeme und der Integration durch Harmonisierung. Während die Wettbewerbspolitik die dezentrale Integration betont, steht die

Industriepolitik für die zentralisierte und damit weitgehend institutionelle Integration. In einer detaillierten Analyse werden sowohl die ökonomischen als auch rechtlichen Aspekte der Wettbewerbs- und Industriepolitik dargestellt und ihre Auswirkungen auf den Integrationsprozeß untersucht. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse werden dann Bausteine für eine Wettbewerbsordnung des Systemwettbewerbs als ordnungspolitische Perspektive der europäischen Integration abgeleitet.

---